

Gemeinsames Schreiben der Fraktionsvorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

normalerweise lesen Sie an dieser Stelle verschiedene Berichte aus den Gemeinderatsfraktionen. Wir kommentieren die Arbeit der Verwaltung, äußern uns zu Themen, die die Stadt und die Menschen bewegen, oder berichten darüber, was unsere jeweilige Fraktion momentan umtreibt und was wir für die Stadt tun. Wir arbeiten im Gemeinderat interfraktionell gut zusammen, aber hin und wieder versuchen wir auch darzustellen, dass wir manches anders machen als die anderen Fraktionen. In normalen Zeiten ist das auch richtig, denn bei allen gemeinsamen Zielen ist auch der Wettstreit um die besten Ideen und die kritische Begleitung der Verwaltung und des Oberbürgermeisters ein Zeichen einer lebendigen Demokratie.

Seit fast drei Wochen ist jedoch nichts mehr normal. Die Corona-Krise hat auch Böblingen und Dagersheim fest im Griff. Aus diesem Grund wenden wir, die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die CDU-Fraktion, die Fraktion der Freien Wähler, die Fraktion SPD + LINKE und die FDP-Fraktion, uns gemeinsam an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten an dieser Stelle, an der wir sonst ganz unterschiedlich agieren, ganz bewusst ein Zeichen der Geschlossenheit, der Solidarität und des Miteinanders aussenden.

Abstand halten ist jetzt eine Form der Verbundenheit

Wir stehen gemeinsam und geschlossen hinter den Maßnahmen, die die Bundesregierung, die Landesregierung sowie die Stadtverwaltung Böblingen mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz veranlasst haben, und bitten Sie alle: Folgen Sie den Anweisungen, bleiben Sie zu Hause, wenn es nur irgendwie möglich ist, und halten Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen. Böblingen ist zusammen mit Dagersheim normalerweise eine Stadt, in der man sich trifft, ob beim Einkaufen, in der Schule, auf der Straße oder beim Seniorennachmittag. Normalerweise suchen wir die Gemeinschaft privat und in Vereinen, in

unseren Kirchengemeinden oder in der Kneipe. All das ist gerade nicht möglich, und es fehlt uns allen sehr. Doch in diesen Zeiten übernehmen wir Verantwortung und zeigen unsere Verbundenheit zu unseren Mitmenschen, indem wir Abstand halten. Jede und jeder von uns kann dieses Virus in sich tragen – selbst wenn wir es nicht merken – und somit jemanden anderen anstecken, der damit im schlimmsten Fall mit seinem Leben zahlen muss. Lassen Sie uns vernünftig sein und aufeinander aufpassen, den Abstand wahren und die physische Nähe meiden.

Abstand wahren soll jedoch nicht heißen, dass wir uns im Stich lassen sollen. Ganz im Gegenteil, gerade jetzt wollen wir sehr darauf achten, wie es den Menschen in unserer Umgebung und unserer Nachbarschaft geht. Es gibt so viele Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, per Telefon, Textnachrichten, Skype oder auch über die sozialen Medien. Lassen Sie uns das nutzen und somit alle dazu beitragen, dass wir uns zwar nicht zu nahe kommen, aber uns dennoch nahe sind.

Böblingen und Dagersheim zeigen Herz und Charakter

Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt, selbst ein erfahrener Krisenmanager, pflegte zu sagen: „In der Krise beweist sich der Charakter.“ Wir erleben gerade, wie sich hervorragende Initiativen bilden, die unser Miteinander und unseren Zusammenhalt in dieser Krise stärken. Böblingen und Dagersheim zeigen sich gerade jetzt von seiner besten Seite. Unsere Stadt beweist Charakter – durch Taten, nicht durch große Worte. So hat sich in der vergangenen Woche die Unterstützungsinitiative „Buntes Böblingen – Böblingen hilft.“ gebildet. Über fünfzig engagierte Bürger/-innen haben sich zusammengeschlossen, um eine Plattform zu schaffen für Mitbürger/-innen, die während der Corona-Krise Alltagshilfe brauchen. Die Angebote reichen von Einkäufen und Botengängen über andere Alltagsbesorgungen bis hin zur Hilfe gegen Einsamkeit. Über die Webseite www.boeblingen-hilft.de oder telefonisch unter (0 70 31) 30 47 47-80 (Montag



bis Sonntag 9.00 bis 19.00 Uhr) können Sie Kontakt aufnehmen, übrigens auch, wenn Sie sich selber mitbringen und Mitbürger/-innen unterstützen wollen. Neben dieser Initiative gibt es noch weitere, die in dieser Ausgabe des Amtsblatts auf Seite 3 zusammengestellt sind.

Einzelhandel und Restaurants unterstützen

Für Handel und Gewerbe gibt es große Einschränkungen. Viele Geschäfte mussten schließen und wir wissen alle nicht, wann sie wieder öffnen. Das gleiche gilt für Restaurants, Hotels, Kneipen, Kino und Theater. Die Gewerbetreibenden sind ein ganz wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft, mehr noch: Es sind unsere Nachbarn und Freunde. Sie führen ihre Betriebe nicht selten schon in der zweiten oder dritten bis hin zur neunten Generation. Sie haben sich – anders als die anonymen Discounterketten – jahrzehntlang in unserer Stadt eingebracht, für Vereine gespendet, Kulturförderung betrieben, die Jugendarbeit, das Waldheim, Schulen oder viele ehrenamtliche Initiativen mit Geld- oder Sachspenden unterstützt. Sie garantieren, dass unsere Stadt ein attraktives Geschäftsangebot aufweist mit guter Qualität und guter Beratung zu fairen Preisen, und sie geben vielen Mitbürger/-innen Arbeit und Perspektive. Die Corona-Krise ist für manche existenzbedrohend. Wir müssen jetzt auch für unseren Einzelhandel und unsere Gastronomie zusammenstehen, damit sie nicht Insolvenz anmelden müssen, sondern wie gewohnt öffnen können, sobald es wieder möglich ist. Sie können unseren örtlichen Geschäften auch in der Krise helfen. Bitte kaufen Sie auch jetzt nicht über globale Versandketten, sondern bestellen Sie bei den Händlern vor Ort auch über das Internet. Viele haben sehr schnell und kreativ örtliche Lieferdienste eingerichtet. Unter [marketing finden Sie eine Liste von Einzelhändlern und Gastronomen, die für Sie jetzt online geöffnet haben und Abhol- oder Lieferservice anbieten. Sie können sich aber auch telefonisch beim Stadtmarketing Böblingen unter \(0 70 31\) 6 69-14 36 darüber erkundigen. Man kann auch jetzt Gutscheine kaufen und damit die von Ihnen geschätzten Geschäfte, Restaurants und Einrichtungen unterstützen und diese dann einlösen, wenn wieder geöffnet ist.](http://www.boeblingen.de/stadt-</p></div><div data-bbox=)

Des Weiteren wurden viele Veranstaltungen, die von Schulen, Vereinen, den Kirchen und anderen nicht-kommerziellen Anbietern in Böblingen geplant wurden, abgesagt. Vielleicht können Sie ja prüfen, ob es eventuell möglich ist, auf das Geld für ausgefallene Veranstaltung oder nicht erbrachte Leistungen zu verzichten und dies nicht zurückzufordern. Das würde den ehrenamtlichen Engagierten, die diese Veranstaltungen geplant haben, eine große finanzielle Sorge nehmen.

Dankeschön

Diese Tage verlangen viel von uns allen ab. Viele leiden unter Einsamkeit. Die Sorge vor möglicher Arbeitslosigkeit oder drohender Kurzarbeit raubt vielen von uns den Schlaf. Manche Mitbürger/-innen sorgen sich um Verwandte, die im Ausland unter Quarantäne gestellt wurden, und hoffen, dass sie schnell nach Hause zurückkehren können. Auch im Landkreis Böblingen hat Covid-19 in den letzten Tagen schon Menschen das Leben gekostet. Wir spüren alle, dass wir sehr verwundbar sind, und jede und jeder von uns braucht auf seine oder ihre Art Unterstützung. Aus diesem Grund möchten wir, als Fraktionsvorsitzende stellvertretend für den gesamten Gemeinderat, uns bei den Menschen bedanken, die dafür im härtesten Sinne ihren Kopf hinhalten und ein hohes persönliches Risiko für die eigene Gesundheit eingehen, damit

unser Leben weiterhin funktioniert. Wir werden diesen großen Einsatz auch später nach der Krise nicht vergessen!

Tiefer Dank geht

– an den Oberbürgermeister und alle Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung
– an Polizist/-innen, Feuerwehrleute und Rettungsdienste
– an Ärzt/-innen, Krankenpfleger/-innen und Altenpfleger/-innen
– an die Verkäufer/-innen sowie die Mitarbeiter/-innen an den Bankschaltern, die Sonderschichten leisten
– an die Busfahrer/-innen und Fuhrunternehmen
– an die Lehrkräfte und Erzieher/-innen, die Notfallbetreuung übernehmen
– an die Journalisten/-innen unserer Lokalzeitungen, die in der jetzigen Zeit wichtiger sind denn je und
– an die vielen Menschen, die sich jetzt nach ihren Möglichkeiten ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen, mit Kreativität und viel Humor dafür sorgen, dass wir den Mut nicht verlieren und gemeinsam mit uns diese Krise meistern werden.

Nicht zuletzt danken wir allen, die mit uns ZUHAUSE BLEIBEN, damit unser Gesundheitssystem die erkrankten Personen optimal auffängt. Wir sind stolz auf den Zusammenhalt in dieser Stadt, der sich in dieser Krisensituation mit unser aller Hilfe bewährt.

Blieben Sie gesund!

Dorothea Bauer,
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Thorsten Breitfeld,
komm. CDU-Fraktions-
vorsitzender

Frank Hinner,
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Böblingen

Florian Wahl,
Fraktionsvorsitzender
SPD + LINKE

Helmut Kurtz,
FDP-Fraktionsvorsitzender